



**STIFTUNG
BRANDENBURGER TOR**
Die Kulturstiftung
der Berliner Sparkasse
im Max Liebermann Haus

Pressemitteilung
30.08.2018

Ausstellungshighlight im Berliner Kunstherbst

In ihrer kommenden Ausstellung *Frank Gehry – Hans Scharoun: Strong Resonances / Zusammenklänge* beleuchtet die Stiftung Brandenburger Tor das visionäre Werk von zwei Stararchitekten der Moderne

Die Ausstellung *Frank Gehry – Hans Scharoun: Strong Resonances / Zusammenklänge* der Stiftung Brandenburger Tor im Max Liebermann Haus stellt vom 09. November 2018 bis 20. Januar 2019 erstmals in Europa die zwei Ikonen der Architektur Hans Scharoun und Frank Gehry gegenüber. Zwar sind sich beide nie begegnet, doch ist ihr Werk eng miteinander verknüpft. Dies zeigt sich besonders an ihren wohl berühmtesten Bauwerken: Die vor 15 Jahren eröffnete Walt Disney Concert Hall von Frank Gehry in Los Angeles und die Philharmonie von Hans Scharoun, erbaut im geteilten Berlin in den 1960er Jahren und vor genau 55 Jahren eingeweiht.

Berlin und Los Angeles: Zwei Partnerstädte im Zusammenklang

„Los Angeles ist ohne Berlin nicht denkbar und Gleiches gilt umgekehrt!“ Prof. Dr. Peter-Klaus Schuster, Vorstand der Stiftung Brandenburger Tor, spricht damit die vielfältigen Verbindungen der beiden Weltmetropolen an, die im vergangenen Jahr 50 Jahre Städtepartnerschaft feierten. Die Schau im Max Liebermann Haus belegt einen dieser Berührungspunkte – im Bereich der Architektur. Der expressionistische Ansatz von Hans Scharoun in Berlin inspirierte die dekonstruktivistische Formensprache von Frank Gehry in Los Angeles. Die Ausstellung folgt zudem Gehrys architektonischen Spuren in Berlin, darunter das als Haus-im-Haus konstruierte Gebäude der DZ Bank und der jüngst erbaute Pierre Boulez Saal der Barenboim Said Akademie.

Visionäre Aquarelle und erstmals ausgestellte Entwürfe

Selten gezeigte Zeichnungen, Skizzen, Fotografien und Modelle belegen die expressive Kraft und Eindringlichkeit, die vom Werk beider Architekten ausgeht. Ein Höhepunkt der Ausstellung sind die selten zu sehenden, visionären Aquarelle Scharouns aus dem Baukunstarchiv der Berliner Akademie der Künste. Besonders spannend für Berliner Besucherinnen und Besucher sind die nicht umgesetzten Entwürfe Gehrys für die Museumsinsel, die erstmals umfassend der Öffentlichkeit präsentiert werden. Begleitet wird die

Stiftung Brandenburger Tor
Max Liebermann Haus
Pariser Platz 7
10117 Berlin

Pressekontakt
Irmela Wrogemann
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 030 226330-19
Telefax: 030 226330-14
irmela.wrogemann
@stiftungbrandenburgertor.de
www.stiftungbrandenburgertor.de

Ausstellung darüber hinaus durch ein interdisziplinäres Rahmenprogramm mit Akustik-Workshops, Podiumsdiskussionen, öffentlichen Führungen und einem Vermittlungsprogramm für Kinder.

Die Ausstellung *Frank Gehry – Hans Scharoun: Strong Resonances / Zusammenklänge* wird realisiert in Kooperation mit dem Getty Research Institute, Los Angeles. Zum 50-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Berlin und Los Angeles wurde 2017 im Getty Museum in Los Angeles bereits eine vielbeachtete Kabinett-ausstellung zum Vergleich der Konzerthäuser von Frank Gehry und Hans Scharoun gezeigt. Im Max Liebermann Haus der Stiftung Brandenburger Tor wird vom 09. November 2018 bis 20. Januar 2019 eine erheblich erweiterte Ausstellung zu sehen sein.

Die Ausstellung wird realisiert mit Mitteln der LOTTO-Stiftung Berlin



Mit freundlicher Unterstützung der



SAVE THE DATE

Pressekonferenz am Mittwoch, den 07. November 2018 um 11 Uhr

Eröffnung am Donnerstag, den 08. November 2018 um 18 Uhr

Laufzeit

09. November 2018 bis 20. Januar 2019

Öffnungszeiten

Mo, Mi - Fr: 10 - 18 Uhr

Sa - So: 11 - 18 Uhr

Di: geschlossen

Öffnungszeiten während der Feiertage

26. Dezember 2018: 10 - 18 Uhr

24., 25., 31. Dezember 2018 und 01. Januar 2019: geschlossen

Eintritt

Freier Eintritt bis 18 Jahre / 8 € ermäßigt / 6 €

Social Media

@stiftungbrandenburgertor
facebook.com/stiftungbrandenburgertor/
instagram.com/ stiftungbrandenburgertor/
www.stiftungbrandenburgertor.de/gehry-scharoun
#strongresonances
#stiftungbrandenburgertor
#sbtberlin
#maxliebermannhaus
#frankgehry
#hansscharoun
#berlin
#modernarchitecture
#waltdisneyconcerthall
#laphil
#berlinerphilharmonie
#akademiederkünste

Stiftung Brandenburger Tor

Die Stiftung Brandenburger Tor ist als Kulturstiftung der Berliner Sparkasse im wieder aufgebauten Künstlerhaus von Max Liebermann am Pariser Platz tätig. Mit ihrer Arbeit verfolgt die Stiftung Brandenburger Tor das Ziel, die Bedeutung der Kultur für unsere Zivilgesellschaft hervorzuheben und zu stärken. Sie widmet sich der Ästhetischen Bildung, veranstaltet Ausstellungen und initiiert Kulturdebatten und Projekte zu Liebermanns Welt und zu Berlin als internationale Kunst- und Künstlerstadt.

Gemeinsam mit der benachbarten Allianz Kulturstiftung vergibt die Stiftung Brandenburger Tor seit Beginn dieses Jahres das Stipendium *Torschreiber am Pariser Platz* für Schriftstellerinnen und Schriftsteller im Exil. In Kooperation mit der Universität der Künste Berlin und mit Förderung der Robert Bosch Stiftung führt die Stiftung Brandenburger Tor zudem seit 2015 das Programm *Max – Artists in Residence an Grundschulen* durch, das 2018 mit dem *Zukunftspreis für Kulturbildung – DER OLYMP* ausgezeichnet wurde.

Für Bildmaterial und Fragen wenden Sie sich bitte an:

Irmela Wrogemann, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mail: irmela.wrogemann@stiftungbrandenburgertor.de
Tel: +49 30 22 63 30 19

Die Pressearbeit wird unterstützt durch Goldman Public Relations:

Ruth Warnke, Goldman Public Relations

Mail: r.warnke@goldmannpr.de

Tel: +49 30 787 141 33